



FFW

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
EROLZHEIM
EROLZHEIM
EROLZHEIM
EROLZHEIM
EROLZHEIM



Jahresbericht

2019

Inhaltsverzeichnis

1	Totengedenken	4
2	Grußwort des Kommandanten	5
3	Gemeinde Erolzheim	6
4	Organisation Feuerwehr Erolzheim	7
4.1	Löschbezirk	7
4.2	Organigramm der Feuerwehr Erolzheim	8
4.3	Mitglieder	9
4.4	Ausbildungsstand/Lehrgänge	10
4.5	Ehrungen und Beförderungen	11
5	Jugendfeuerwehr	12
5.1	Mannschaft	12
5.2	Jugendwartteam	12
5.3	Proben und Aktionen	13
6	Ehrenabteilung	16
7	Abteilung Edelbeuren	17
7.1	Einsätze Abteilung Edelbeuren	18
7.2	Eigenleistungen Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehr	20
7.3	Einweihung Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehr	19
7.4	Neues Fahrzeug	20
8	Ausrüstung	22
8.1	Fahrzeuge	22
8.2	Gerätehaus	24
9	Alarm- und Ausrückeordnung	25
10	Das Jahr 2019	28
10.1	Jahresabschlussfeier am 5. Januar	28
10.2	Hauptversammlung der Feuerwehr	29
10.3	Truppmann Lehrgang	31
10.4	Kreisflorianifeier	31
10.5	Abnahme Leistungsabzeichen	32
10.6	Kinderferienprogramm	33
10.7	Ausflug	34
11	Einsätze im Jahr 2019	37
11.1	Statistik	36
11.2	Berichte zu ausgewählten Einsätzen	37
12	Impressum	43

***Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen
und Abschied nehmen müssen.***

(Albert Schweitzer)

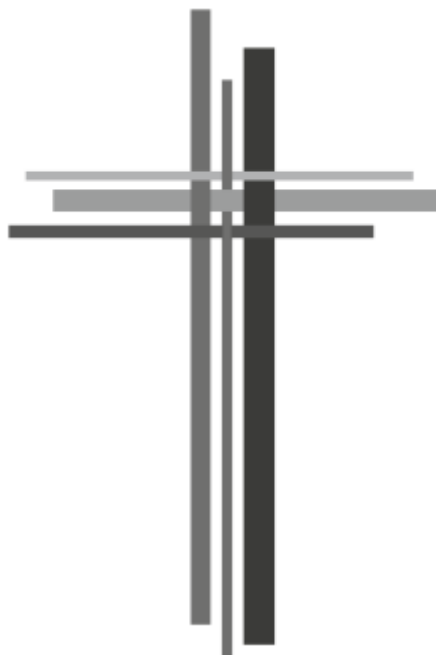
Am 17. Oktober 2019 verstarb unser Kamerad

Robert Kienle

Der Verstorbenen war Mitglied der Feuerwehr Erolzheim.
Er war über 45 Jahre aktives Mitglied der Einsatzabteilung, bevor er 1996 in die
Ehrenabteilung wechselte. Hier war er bis zu seinem Tod bei den monatlichen Treffen
dabei.

Durch seine offene, lustige und ehrliche Art war er im Kreise der Feuerwehr sehr beliebt.

Wir werden unserem Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.



2 Grußwort des Kommandanten

Liebe Leserin,
lieber Leser,

In den folgenden Seiten dieses Jahresberichts erhalten sie einen Überblick über die Aktivitäten des Jahres 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim.

Mit insgesamt 62 Einsätzen war das Jahr 2019 rückblickend ein eher ruhiges Jahr. Dennoch waren die 80 aktiven Frauen und Männer der Gesamtfeuerwehr Erolzheim rund 2.500 Stunden im Einsatzdienst. Insgesamt wurden bei Einsätzen, Proben und Lehrgängen circa 6.500 Stunden in den ehrenamtlichen Dienst der Feuerwehr investiert. Hierfür sei allen Feuerwehrangehörigen recht herzlich gedankt.

Bei der Jahreshauptversammlung konnten wieder einige Kameradinnen und Kameraden befördert werden. Außerdem gab es Rückblicke der einzelnen Abteilungen sowie ein Grußwort des Bürgermeisters.

Nach der Fasnet wurde in Erolzheim wieder ein Truppmann Lehrgang mit Sprechfunker abgehalten. Insgesamt 26 Teilnehmer aus dem Löschbezirk sowie darüber hinaus konnten am Ende der 86 stündigen Ausbildung die Prüfung erfolgreich ablegen.

Bei der Kreisflorianifeier in Altheim bei Riedlingen war die Fahne aus Erolzheim präsent. Nach dem Kirchengang und der anschließenden Kranzniederlegung auf dem Friedhof folgte der gemütliche Teil in der Festhalle Altheim.

Ende Juni richteten wir die Abnahme der Leistungsabzeichen in Erolzheim aus. Die teilnehmenden Gruppen mussten ihre Aufgaben unter strenger Aufsicht der Schiedsrichter möglichst fehlerfrei und unter Einhaltung der vorgegebenen Zeiten vortragen. Abends fand dann die Open Air Blaulicht Party rund um die Mehrzweckhalle statt.

In Edelbeuren wurde im Oktober nach gut einjähriger Bauzeit das Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrhaus eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Für die Abteilung Edelbeuren ging somit ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Außerdem wurde das neue Fahrzeug gesegnet.

Mit unserer Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller wurde die vakante Stelle im Amt endlich wieder mit Leben gefüllt. Seit ihrem Antritt hat sie bereits viele Dinge angestoßen und einige noch offenen Punkte zu Ende gebracht. Ich hoffe, dass sie dieser Aufgabe mit viel Energie und Schaffenskraft, aber auch Spaß entgegen sieht und auch seitens der Politik die dafür nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden und sie dem Landkreis Biberach noch lange als Kreisbrandmeisterin erhalten bleibt.

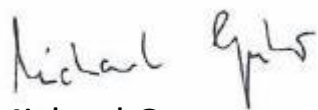
In diesem Jahresbericht möchte ich mich bei allen Angehörigen der Feuerwehr Erolzheim, dem Abteilungskommandanten, dessen Stellvertreter, den Ausschussmitgliedern, Kreisausbildern und Führungskräften, meinen Stellvertretern und allen, die mich bei der täglichen Arbeit zum Wohle der Feuerwehr Erolzheim unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt allen Familienangehörigen und unseren Kameradinnen und Kameraden, die unter Verzicht auf die eigenen Interessen oft den Erfordernissen der Feuerwehr Vorrang eingeräumt haben.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, mich bei den Firmen und Betrieben, bei denen unsere Feuerwehrangehörigen beschäftigt sind, zu bedanken. Es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, die Angehörigen unserer Feuerwehr für die Aufgaben auch während Arbeits- und Dienstzeiten freizustellen.

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr danken wir vor allem Herrn Bürgermeister Jochen Ackermann, den Damen und Herren des Gemeinderats sowie der Verwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde Erolzheim.

Ebenso danken wir unserer Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller mit ihren Stellvertretern Andreas Bochtler, Klaus Merz und Florian Retsch für das gute Miteinander, außerdem Rainer Pfisterer, Grischa Anton Suiter und Alexander Becht vom Amt für Brand- und Katastrophenschutz. Weiter bedanken wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisfeuerwehrstelle, der Kreisgerätewerkstatt, dem Kreisfeuerlöschverband Biberach, den Angehörigen des DRK und des ASB sowie der Polizei und allen Feuerwehren des Landkreises Biberach für die immer gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Erolzheim, im März 2020



Michael Guter

Kommandant Freiwillige Feuerwehr Erolzheim

3 Gemeinde Erolzheim

Unsere lebendige und aufgeschlossene Gemeinde kann auf eine über 970-jährige Geschichte zurückblicken. Noch heute zutreffend ist ihre Beschreibung in der im Jahre 1862 gedruckten "Geschichte des Illertals" in der aufgeführt ist: "Da, wo das Illertal am breitesten, am fruchtbarsten und schönsten ist, liegt der sehr alte Ort Erolzheim, in neuester Zeit Marktflecken, freundlich an der sanft ansteigenden Anhöhe. Schloss und Kirche liegen auf dem nahen, etwas höher stehenden Hügel und ein angenehmer, leicht zu besteigender Fußpfad führt auf den herrlichen Kapellenberg, wo in alter grauer Zeit die Burg der Edlen von Erolzheim des Berges Spitze krönte., Die Entstehung und Entwicklung des Marktfleckens Erolzheim ist untrennbar mit seinem Schloss verbunden. Die legendäre Deutung des Namens "Erolzheim" lässt einen Ritter zur Zeit Otto's des Großen ein Rad von Marstetten nach Erolzheim rollen (er rollt's heim). Doch wenn schon Erolzheim in seinem Wappen ein achtspeichiges Rad führt, so ist diese Deutung dennoch eine Sage, die keinerlei Anspruch auf Wahrheit hat.

Der Haupterwerb der Bevölkerung lag über Jahrhunderte in der Landwirtschaft sowie in den ihr verwandten Gewerben. Im 19. Jahrhundert wurden in Erolzheim 4 Jahrmärkte als Vieh- und Krämermärkte abgehalten. Das Marktstandgeld stand hierbei gemeinschaftlich der Gemeinde und der Herrschaft zu. Im Gefolge der landwirtschaftlichen Vorrangstellung hatte die Gemeinde auch viele gewerbliche Unternehmen, wie z. B. Sattler, Rechenmacher, Schmied, Küfer, Hafner, Drechsler,... Ende des 19. Jahrhunderts befanden sich so in Erolzheim insgesamt 154 Gewerbetreibende. Noch heute nimmt Erolzheim im Dienstleistungs- und Einkaufsbereich eine Vorrangstellung ein.

Bevölkerung: 3371 Einwohner

Ortsteile

Erolzheim	2901 Einwohner
Bechtenrot	87 Einwohner
Edelbeuren	383 Einwohner
(Stand: 31.12.2019)	

Fläche

26,31 km²

Höhe (Rathaus)

554 m über NN



4 Organisation Feuerwehr Erolzheim

Der Landkreis Biberach ist in 7 Löschbezirke mit den Stützpunktfeuerwehren Biberach, Laupheim, Riedlingen, Bad Schussenried, Ochsenhausen, Bad Buchau und Erolzheim eingeteilt.

Der Unterhalt und die feuerwehrtechnische Ausrüstung der für die Überlandhilfe bestimmten Stützpunktfeuerwehren obliegt dem Kreisfeuerlöschverband der im Jahr 1945 gegründet wurde.

Zweck und Aufgabe des Verbandes ist die Sicherstellung der Überlandhilfe gemäß Feuerwehrgesetz und die Beschaffung, Unterhaltung und Benutzungsregelung gemeinsamer Feuerwehreinrichtungen (Aus- und Fortbildung, Atemschutz-Übungsanlage, Kreisgerätewerkstatt etc.)



4.1 Löschbezirk

Zum Löschbezirk der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim gehören die Gemeinden Kirchberg, Dettingen, Erolzheim, Kirchdorf, Berkheim, Tannheim und Rot a. d. Rot.

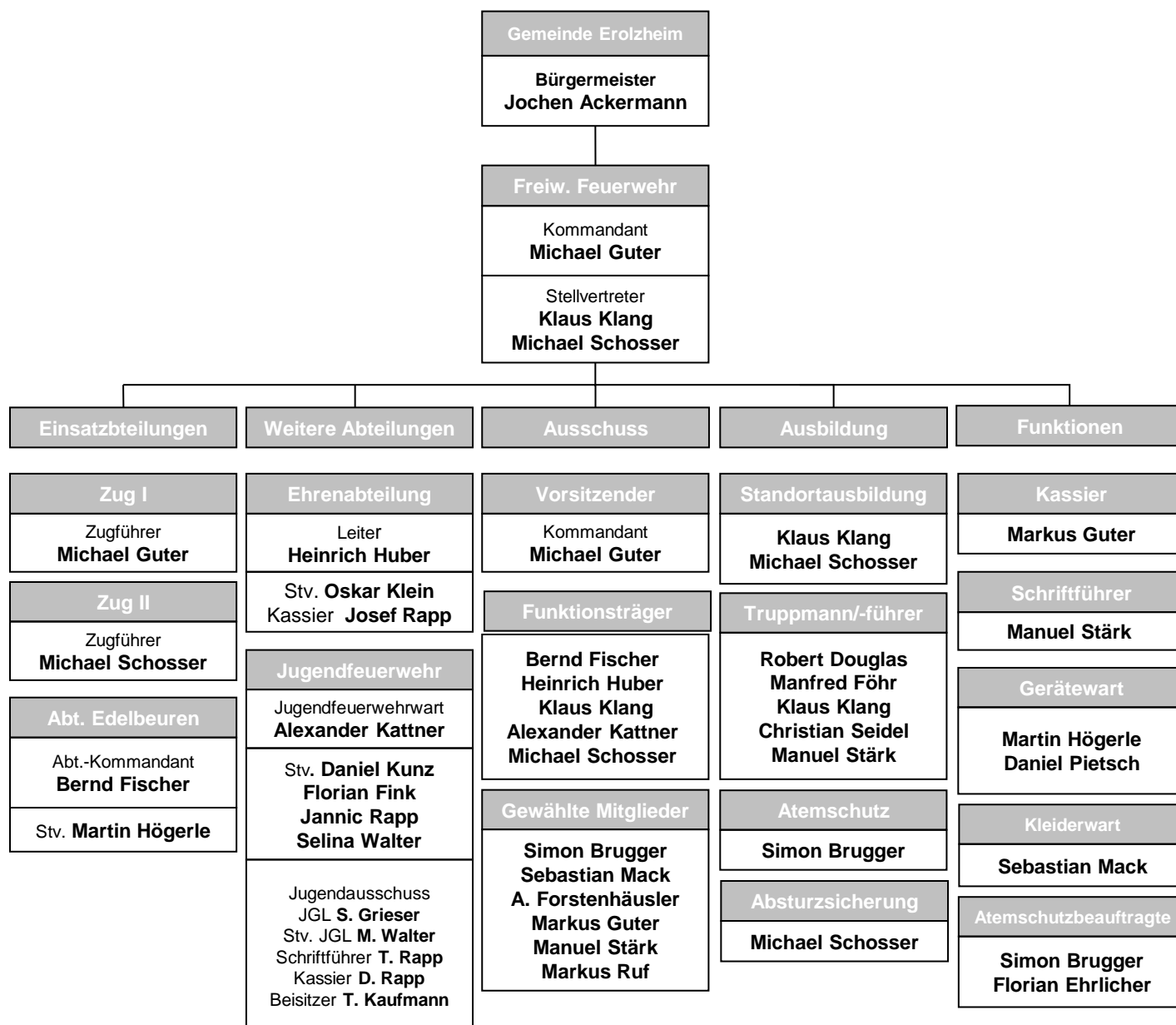
Der Löschbezirk hat eine Gesamtfläche von ca. 195 km² mit ca. 27.000 Einwohnern, was einer Einwohnerdichte von rund 100 Einwohnern pro km² entspricht.

Einige besondere Objekte im Löschbezirk:

- Schloss Erolzheim
- Mehrzweckhalle Erolzheim
- Schloss Tannheim
- Kloster Bonlanden
- Kloster Rot a. d. Rot
- Hochhaus Kirchdorf
- Flugplatz Tannheim
- verschiedene Industrie- und holzverarbeitende Betriebe
- Bahnlinie Memmingen – Leutkirch
- Bundesautobahn A7 Ulm -Kempten

4.2 Organigramm

Um einen reibungslosen und funktionierenden Ausbildungs- und Probenbetrieb, aber auch die Organisation der Feuerwehr Erolzheim allgemein zu bewältigen, bedarf es Personal das bereit ist, die jeweiligen Ämter auszuüben. Diese sind im nachfolgenden Organigramm der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim festgehalten:



Der Feuerwehrausschuss im Jahr 2019:

v.l.n.r.:

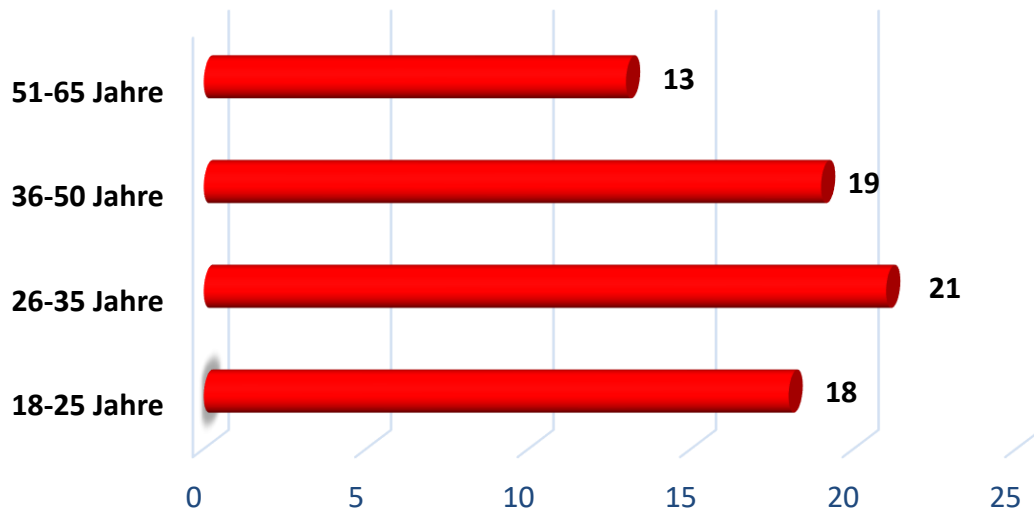
Klaus Klang, Andreas Forstenhäusler, Markus Guter, Simon Brugger, Michael Guter, Michael Schosser, Manuel Stärk, Bernd Fischer, Alexander Kattner, Markus Ruf, Sebastian Mack

4.3 Mitglieder



Einsatzabteilung Erolzheim vor dem Umkleideraum des Gerätehauses

4.3.1 Altersstruktur Feuerwehr Erolzheim



4.3.2 Übersicht der einzelnen Abteilungen

Übersicht der einzelnen Abteilungen		
	Männer	Frauen
Abteilung Erolzheim	66	5
Abteilung Edelbeuren	10	
Ehrenabteilung	24	
Jugendfeuerwehr	15	2

4.3.3 Ausbildungsstand

Ausbildungsstand	
Verbandsführer	4
Zugführer	9
Gruppenführer	18
Truppführer	56
Truppmann	68
Maschinist	34
Atenschutzgeräteträger	50
Führungsgruppe	16
Motorsägenlehrgang	31
Gerätewarte	3
Kreisausbilder	5
Jugendleiter	5
Notfallseelsorger	1

4.4 Lehrgänge

2019 wurde in Erolzheim ein Grundausbildungslehrgang Truppmann mit Sprechfunker abgehalten. An diesem Lehrgang haben Angehörige der Feuerwehren aus unserem gesamten Löschbezirk sowie zum Teil aus den anderen Löschbezirken des Landkreises teilgenommen.

4.4.1 Lehrgangsteilnehmer der Feuerwehr Erolzheim bei Lehrgängen auf Kreisebene

Grundausbildung Truppmann mit Sprechfunker

Grieser Stefan, Klang Florian, Pietsch Dominik

Atenschutzgeräteträger für Pressluftatmer

Diesen Lehrgang haben Bauer Niklas, Burde Niklas, Grieser Stefan, Harder Achim, Hasse Timo, Klang Florian, Pietsch Dominik und Steck Jonas in Biberach erfolgreich absolviert.

Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge

Hier wurden Brugger Simon, Ehrhart Manuel, Guter Markus und Rohloff Daniel in Ochsenhausen ausgebildet.

Motorsägen Grundlehrgang

Forstenhäusler Andreas, Rapp Jannic und Wohnhaas Tobias wurden im Umgang mit der Motorsäge ausgebildet

Jugendgruppenleiter Lehrgang

An diesem Lehrgang nahmen Rapp Jannic und Walter Selina teil.

4.4.2 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg

Lehrgang Einsatzleiter Führungsstufe C

Seidel Christian wurde in Bruchsal erfolgreich zum Verbandsführer ausgebildet.

Recht für Feuerwehrkommandanten

An der Akademie der Landesfeuerweherschule besuchte Klang Klaus das oben genannte Seminar

4.5. Ehrungen und Beförderungen

Im Berichtszeitraum wurden folgende Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet bzw. geehrt oder befördert:

Ehrungen:

Ehrlicher Franziskus, Hecht Stefan und Münsch Andreas wurde das Feuerwehr Ehrenzeichen in Bronze für 15-jährigen Feuerwehrdienst verliehen.

Beförderungen:

Feuerwehrmann auf Probe

Grieser Stefan, Klang Florian und Pietsch Dominik

Feuerwehrmann

Bauer Niklas, Burde Niklas, Hasse Timo und Walter Selina

Hauptfeuerwehrmann

Ehrhart Manuel, Veit Armin

Löschmeister

Mack Sebastian

Oberlöschmeister

Hecht Stefan

Brandmeister

Forstenhäusler Andreas



5 Jugendfeuerwehr Erolzheim

5.1 Mannschaft

Die Jugendfeuerwehr bestand im Jahr 2019 aus 17 Jugendfeuerwehrangehörigen, drei Mitglieder wurden zu Beginn des Jahres neu aufgenommen. 7 Mitglieder der Jugendfeuerwehr stammen aus dem Teilort Edelbeuren. Der Ausschuss der Jugendfeuerwehr wurde in der Jahreshauptversammlung der JF gewählt.

Nr	Name	Vorname	Funktion	Eintritt JF
1	Klang	Florian		2013
2	Pietsch	Dominik		2014
3	Walter	Maximilian	Beisitzer	2015
4	Ackermann	Marc		2015
5	Rapp	Tobias	Schrifführer	2015
6	Kaufmann	Tim	Stellv. Jugendgruppenleiter	2015
7	Grieser	Stefan	Jugendgruppenleiter	2016
8	Rau	Jakob		2016
9	Winter	Lukas		2016
10	Rapp	Daniel	Kassier	2017
11	Schließer	Benno		2017
12	Klang	Tobias		2017
13	Fränznick	Emelie		2018
14	Douglas	Jennifer		2018
15	Wohnhaas	Paul		2018
16	Reinhart	Robin		2019
17	Walter	Elias		2019

5.2 Jugendwartteam

Name	Vorname	Funktion
Kattner	Alexander	Jugendwart
Fink	Florian	stv. Jugendwart
Kunz	Daniel	stv. Jugendwart
Rapp	Jannic	stv. Jugendwart
Water	Selina	stv. Jugendwart



5.3 Proben und Aktionen

Die Proben der Jugendfeuerwehr finden alle zwei Wochen mittwochs von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr statt. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 33 reguläre Jugendfeuerwehrproben abgehalten.

Folgende Aktionen sind im Verlauf des Jahres zusätzlich zu den regulären Proben durchgeführt worden:

- Im Januar Hüttenwochenende in Sulzberg
- Ebenfalls im Januar Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr mit Wahlen des Jugendfeuerwehrausschusses
- Im März Funkenwochenende mit Aufbau des Funkens und Bewirtung beim Funkenfeuer
- Im Mai Ausrichtung des „Tags der Jugendfeuerwehr“
- Bewirtung beim verkaufsoffenen Sonntag bei der Firma KSV
- Im August Bewirtung Neueröffnung Aldi Süd
- Im Dezember Weihnachtsfeier

Proben zu folgenden Themen wurden 2019 abgehalten:

- Knoten und Stiche
- Fahrzeugkunde
- Technische Hilfe
- Erste Hilfe
- Löschangriff und Brandbekämpfung
- Eisrettung
- Fit for Firefighting (Sport)

5.3.1 Hüttenwochenende in Sulzberg

Vom 18.-20. Januar 2019 fand wieder das alljährliche Hüttenwochenende der Jugendfeuerwehr statt.

Hierbei wird vor allem bezweckt, dass die Neuaufnahmen sich direkt mit den anderen bekannt machen können und ohne weitere Aktionen in die Gruppe integriert werden.

Nachdem wir dort angekommen waren, die Zimmer bezogen und sich der ganz normale Hüttenalltag eingestellt hatte, machte sich der Hüttenwahnsinn auch sofort bemerkbar.

Auch das traditionelle Kräfteressen zwischen den Jugendlichen und den Jugendwarten durfte nicht fehlen.

Dieses Jahr mussten sich die Jugendwarte im Entscheidungsspiel „Darts“ leider geschlagen geben, und durften daher nur in Unterwäsche bekleidet einen Tanz in der nächtlichen Kälte vorführen.

Aufgrund der guten Wetterverhältnisse und der „enorm vorhandenen“ Schneemaßen konnte auch wieder das obligatorische Schlauchreifenrodeln stattfinden.

Tags darauf wurde die Hütte wieder weitestgehend ordnungsgemäß an den Betreiber übergeben und die Heimreise angetreten.



5.3.2 Jahreshauptversammlung

Am 23. Januar fand die siebte Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr im Schulungsraum des Gerätehauses statt. Jugendwart Alexander Kattner begrüßte die anwesenden Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die stellvertretenden Jugendwarte sowie Kommandant Michael Guter und dessen Stellvertreter Michael Schosser und stellte die Tagesordnung vor.

Danach erklärte Kommandant Michael Guter in seiner Ansprache, wie wichtig eine gut aufgestellte Jugendfeuerwehr für die Zukunft der Feuerwehr ist und hieß die zwei Neuaufnahmen recht herzlich in der Feuerwehr willkommen.

Danach folgten noch die Beiträge des Jugendgruppenleiters Stefan Grieser über die Ereignisse des vergangenen Jahres, sowie der Bericht des Kassiers Daniel Rapp. Ein besonderes „Highlight“ war hierbei wie immer die Summe der Ausgaben für Essen über das Jahr verteilt.

Bei den anschließenden Wahlen des Ausschusses der Jugendfeuerwehr unter Leitung von Kommandant Michael Guter und der Jugendwarte ergab sich folgende Aufstellung:

Jugendgruppenleiter:	Stefan Grieser
Stv. Jugendgruppenleiter:	Tim Kaufmann
Kassier:	Daniel Rapp
Schriftführer:	Tobias Rapp
Beisitzer:	Maximilian Walter



5.3.3 Tag der Jugendfeuerwehr

Im Mai veranstalteten wir mit freundlicher Unterstützung des Edeka Aktivmarktes Hoffmann in Erolzheim den „Tag der Jugendfeuerwehr“.

Ausgangspunkt hierfür war die Aktion „Feuerwehrwurst“ vom Landesfeuerwehrverband BaWü, bei der von jeder verkauften Wurst ein bestimmter Betrag an die Jugendfeuerwehren geht.

Diesen Anlass nutzten wir, um der Bevölkerung die Arbeit der Feuerwehr nahe zu bringen und natürlich auch um Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr zu gewinnen.

Hierfür wurden neben dem Verpflegungszelt verschiedene Stationen wie der Fire-trainer, Drehleiter fahren, Wasserspiele und eine Infotafel aufgebaut.

Auch nutzte Kommandant Guter diese Gelegenheit Herr Hoffmann die Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ zu verleihen.



5.3.4 Übung mit anderer Jugendfeuerwehr

Auch die Zusammenarbeit mit anderen Jugendfeuerwehren sollte nicht vernachlässigt werden.

Darum gab es nichts groß zu überlegen, als die Jugendfeuerwehr Berkheim mit einer Anfrage bzgl. einer gemeinsamen Probe an uns herantrat.

Hierfür organisierte das Team aus Berkheim ein „größeres“ Szenario mit Brand und PKW-Unfall. Mit Blaulicht und Martinshorn fuhren die insgesamt vier Fahrzeuge (aus Erolzheim HLF und LF KatS) die Einsatzstelle an und eine Mannschaft von ca. 30 JF'ern arbeitete die Einsätze professionell und Hand in Hand ab.

Nach kurzer Nachbesprechung wurde die Übungsstelle aufgeräumt und man traf sich im Gerätehaus Berkheim zum gemeinsamen Grillen.



5.3.5 Sonstige Aktionen 2019



Funkenfeuer



Eisrettung



Weihnachtsfeier



Trampolinhalle Ulm

6 Ehrenabteilung

Ein Feuerwehrmann kann Mitglied der Ehrenabteilung werden, sobald er das 65. Lebensjahr erreicht hat oder aus gesundheitlichen Gründen den aktiven Dienst nicht mehr ausüben kann.

Die Mitglieder der Ehrenabteilung nehmen wie zu ihrer aktiven Zeit am kameradschaftlichen und gesellschaftlichen Leben der Feuerwehr teil. Darüber hinaus unternimmt die Ehrenabteilung aber auch viel alleine. So wird auch der Kontakt zu den Ehrenabteilungen aus dem Löschbezirk rege gepflegt. Es werden gemeinsame Firmenbesichtigungen, Fachvorträge etc. unternommen.

Heute setzt sich die Ehrenabteilung aus insgesamt 23 Kameraden zusammen, die sich regelmäßig einmal im Monat treffen, um beispielsweise auch gemeinsam mit Kameraden der umliegenden Gemeinden im Löschbezirk Veranstaltungen durchzuführen. Außerdem werden immer wieder verschiedene Objekte oder Firmen besichtigt. 2019 waren dies unter anderem die Fa. MULTIVAC in Wolfertschwenden und die Fa. LIEBHERR in Bad Schussenried. Außerdem besuchten die Kameraden das Traktormuseum in Mindelheim.

Aber auch die in der Vergangenheit gemeinsam durchgeführten Ausflüge, wie zuletzt nach Freiburg, stärkten das Kameradschaftsgefühl über alle Abteilungsgrenzen hinweg. Die Ehrenabteilung steht seit 2001 unter der Leitung von Heinrich Huber, sein Stellvertreter ist Oskar Klein.



Mannschaft der Ehrenabteilung

Notz Ernst, Huber Heinrich, Guter Josef, Ehrhart Karl, Veit Alfred, Brugger Josef, Kellner Josef, Rapp Karl-Josef, Rapp Josef, Klein Oskar, Ruf Helmut, Hoch Hans, Kienle Siegfried, Fischer Rüdiger, Seidel Karlheinz, Neff Max
 Es fehlen: Baur Karl, Högerle Ludwig, Högerle Erich, Huber Josef, Hans Koch, Konrad Winter und Wohnhaas Georg

Der Ausschuss:

Name	Vorname	Funktion
Huber	Heinrich	Leiter
Oskar	Klein	stv. Leiter
Rapp	Josef	Kassier
Baur	Karl	Beisitzer

7 Abteilung Edelbeuren

Der Erolzheimer Teilort Edelbeuren liegt ca. 3,5 km westlich von Erolzheim bereits im Rottal. Der Teilort Edelbeuren hat **383** Einwohner und eine eigene aktive Feuerwehrabteilung. Die aktuelle Mannschaftsstärke liegt bei 19 aktiven Feuerwehrangehörigen. Abteilungskommandant ist Bernd Fischer, sein Stellvertreter ist Martin Högerle.

Bei der Abteilung Edelbeuren ist als Einsatzfahrzeug ein GW-T mit verschiedener Ausrüstung zur technischen Hilfeleistung, sowie ein Anhänger mit TS und Schlauchmaterial für den Brandeinsatz stationiert. Untergebracht ist die Abteilung im neu gebauten, zentral gelegenen Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrhaus in Edelbeuren. Das Feuerwehrhaus verfügt über eine Fahrzeughalle. Des weiteren sind eine Umkleide und sanitäre Anlagen nach heutigem Standard vorhanden. Ein Dorfgemeinschaftsraum wird zusammen mit anderen örtlichen Gruppierungen und Vereinen genutzt.

Alarmiert wird die Abteilung Edelbeuren über eine Sirene. Diese kann über einen digitalen Alarmgeber durch die Rettungsleitstelle Biberach ausgelöst werden. Jeden ersten Samstag im Monat um 12 Uhr findet ein kreisweiter Proberuf für die Sirenen statt. Zusätzlich zur Sirene werden die Kammeraden über eine Telefonalarmierung benachrichtigt. Die Edelbeurer Wehr ist örtlich zuständig für die Teilorte Edelbeuren, Bechtenrot und Dietbruck.



Name	Funktion
Bernd Fischer	Abteilungskommandant
Martin Högerle	Stv. Abteilungskommandant
Tobias Ankel	Gerätewart
Stefan Aprill	Hausmeister
Helmut Bader	Gerätewart
Karl-Josef Bader	
Andre Christ	Schriftführer
Kamil Dral	
Ralf Fischer	
Stefan Grieser	
Achim Harder	
Michael Harder	
Daniel Kirchenmaier	
Franz Maier	Hausmeister
Jannic Rapp	Kleiderwart
Stefan Rapp	Kassier
Manfred Schneider	
Selina Walter	
Manfred Winter	

Ausbildungsstand	
Gruppenführer	2
Truppführer	12
Truppmann	18
Sprechfunker	16
Maschinisten	7
Motorsägenlehrgang	14



Mannschaft der Abteilung Edelbeuren

7.1 Einsätze Abteilung Edelbeuren

Die Abteilung Edelbeuren rückte insgesamt im zurückliegenden Jahr 2019 zu einem Einsatz aus. Zu diesem wurde die Abteilung Erolzheim ebenfalls mit alarmiert.

Hervorzuheben ist jedoch auch, dass einige Feuerwehrangehörige aus Edelbeuren zusätzlich den aktiven Einsatzdienst in Erolzheim mit aufgenommen haben und die Kameraden in Erolzheim mit unterstützen.

Einsatz-Nr.	Datum	Einsatzbeschreibung
01	15.03.2019	VU1: Verkehrsunfall Erolzheim - Edelbeuren



7.2 Eigenleistungen Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrhaus in 2019

Im ersten Halbjahr bis zur Sommerpause standen einige Gewerke auf dem Programm.

Dazu zählten: Elektroinstallation, Heizung und Sanitär, Fliesenlegerarbeiten, Schreiner Arbeiten, Bodenlegerarbeiten, Malerarbeiten.

Im Außenbereich wurde der Außenputz incl. Malerarbeiten erledigt. Des weiteren wurden die ganzen Arbeiten an der Außenanlage ausgeführt und abgeschlossen.

Nach knapp eineinhalb Jahren Bauzeit war am Sonntag den 22. September 2019 die offizielle Einweihung und Übergabe des neuen Domizils an die verschiedenen Nutzer.

Dies wurde gebührend mit einem Tag der offenen Tür für alle interessierte gefeiert.



7.3 Einweihung Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus

Am Sonntag, den 22.09.2019 fand die Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses mit integriertem Feuerwehrhaus in Edelbeuren statt.

Nach einer gut einjährigen Bauzeit konnte das Gebäude der Gemeinde und unserer Abteilung Edelbeuren übergeben werden. Das Gebäude verfügt über einen Veranstaltungsraum mit einer Küche, die notwendigen sanitären Anlagen sowie einer Fahrzeughalle für ein Einsatzfahrzeug mit dazugehörigem Spindraum.

Die feierliche Einweihung startete mit einem Frühschoppen und einem reichhaltigen Mittagstisch, der durch die Abteilung Edelbeuren mit Unterstützung der Abteilung Erolzheim bewirtet wurde. Umrahmt wurde dieser vom Musikverein Erolzheim. Anschließend wurde das Haus offiziell von Pfarrer Walker Caxile eingeweiht. In den darauf folgenden Reden von hochrangigen Vertretern der Gemeinde, Politik und Feuerwehr wurde von der Planung, dem Bau und der Bedeutung dieses Gebäudes für den Ortsteil Edelbeuren berichtet. Betont werden muss hier, dass unzählige Arbeitsstunden durch Eigenleistung der Edelbeurer Bürger abgeleistet wurden. Hierfür noch ein herzliches Dankeschön. Mit dem Bau wurde nun auch eine gute Struktur für die Freiwillige Feuerwehr Erolzheim - Abteilung Edelbeuren geschaffen. Zusammen mit dem neuen Fahrzeug und dem in Kürze eintreffenden Anhänger stehen den Kameradinnen und Kameraden nun wieder mit modernsten Gerätschaften den wachsenden Anforderungen im Einsatz zur Verfügung.

Bei anschließendem Kaffee und Kuchen sowie zahlreichen Besichtigungen der neuen Räumlichkeiten ließ man das Fest gegen Abend langsam ausklingen. Vielen Dank an alle Helfer sowie der Musikkapelle, die zum Gelingen des ganzen Tages beigetragen haben.



7.4 Neues Fahrzeug Edelbeuren

Der bereits 2018 angeschaffte Mercedes-Benz Sprinter wurde 2019 ebenfalls in Eigenleistung umgebaut und für den Einsatzdienst hergerichtet.

Die Segnung des Fahrzeugs fand zeitgleich mit der Einweihung des Dorfgemeinschafts- / Feuerwehrhaus statt. Seit diesem Zeitpunkt ist es auch im Einsatzdienst.



Fahrzeugdaten:

Typ:	Mercedes-Benz Sprinter
Baujahr:	2002
Laufleistung:	138.000Km
Leistung:	129PS/Diesel
Sitzplätze:	9
Funkrufname:	Florian Erolzheim 2/74

8 Ausrüstung

8.1 Fahrzeuge

Der Fuhrpark der Feuerwehr Erolzheim umfasst im Jahr 2019 insgesamt 10 Fahrzeuge, davon 9 in Erolzheim und ein Fahrzeug bei der Abteilung Edelbeuren. Die Abteilung Erolzheim verfügt zusätzlich über drei Anhänger, die Abteilung Edelbeuren über einen. Bis auf den ELW und den MTW befinden sich die Fahrzeuge der Stützpunktfeuerwehr Erolzheim im Besitz des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach.

Für die Stützpunktfeuerwehr Erolzheim ist die Beschaffung eines Kommandowagen geplant. Die Beschaffung wurde vom Gemeinderat genehmigt. Das Fahrzeug wird Mitte des Jahres 2020 fertiggestellt sein und an uns übergeben.



Einsatzleitwagen ELW 1

Rufname	Florian Erolzheim 1/11
Typ	Mercedes Benz Sprinter
Baujahr	2009
Aufbau	Furtner & Ammer



Mannschaftstransportwagen MTW

Rufname	Florian Erolzheim 1/19
Typ	VW T5 Transporter
Baujahr	2007, seit 2009 bei der FF Erolzheim
Aufbau	Eigenbau aus Gebrauchtfahrzeug



Gerätewagen Transport GW-T

Rufname	Florian Erolzheim 1/74
Typ	Iveco Daily 70C17D
Baujahr	2016
Aufbau	Walser



Tanklöschfahrzeug TLF16/25

Rufname	Florian Erolzheim 1/23
Typ	Mercedes-Benz 1120
Baujahr	1992, seit 2015 in Erolzheim
Aufbau	Ziegler, Pumpenleistung 1600l/min, 2500 l Wassertank



Drehleiter mit Korb DLK23/12

Rufname	Florian Erolzheim 1/33
Typ	Iveco EuroFire 150 E 27
Baujahr	1997, seit 2012 in Erolzheim
Aufbau	Magirus, Nennrettungshöhe 23m bei 12m Ausladung, Leiterlänge 30m



Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF20

Rufname	Florian Erolzheim 1/46
Typ	Mercedes-Benz Atego 1629 AF
Baujahr	2015
Aufbau	Rosenbauer AT, Pumpenleistung 3000l/min, 2000 l Wassertank



Löschgruppenfahrzeug-Katastrophenschutz

Rufname	Florian Erolzheim 1/45
Typ	MAN TGM 13.250
Baujahr	2011, seit 2015 in Erolzheim
Aufbau	Lentner, Pumpenleistung 1600l/min, 1000 l Wassertank



Vorausrüstwagen VRW

Rufname	Florian Erolzheim 1/50
Typ	Chevrolet Silverado 2500HD
Baujahr	2012
Aufbau	Magirus, eingebauter Stromerzeuger für hydraulischen Rettungssatz



Rüstwagen RW2

Rufname	Florian Erolzheim 1/52
Typ	MAN LE250B
Baujahr	2002
Aufbau	Ziegler, eingebauter Stromerzeuger und Seilwinde

Anhänger



Verkehrssicherungsanhänger

Baujahr	1995
Aufbau	Nottensteiner



Vorwarnanhänger

Baujahr	2012
Aufbau	Berghaus

Abteilung Edelbeuren



Gerätewagen Transport

Rufname	Florian Erolzheim 2/74
Typ	Mercedes Sprinter
Baujahr	2002
Aufbau	Eigenbau

8.2 Gerätehaus

Erbaut	1984
Erweiterung	2013
Nutzfläche	Erdgeschoss Altbau 477 m ² , Obergeschoss 371 m ² , Neubau 380 m ²
Erdgeschoss	Obergeschoss
Meldezentrale 9 Fahrzeugboxen Waschhalle Alarmumkleideraum mit Sanitäreinrichtungen Jugendfeuerwehrumkleideraum Werkstatt Getränkelager	Schulungsraum Büro mit Stabsraum Florianstüble Kleiderkammer Jugendraum Sanitärräume Putzraum / Heizung



Fahrzeughalle



Funkraum



Alarmumkleideraum



Umkleideraum Jugendfeuerwehr

9 Alarm- und Ausrückeordnung



Alarm- und Ausrückeordnung FF Erolzheim

Stand Januar 2020

- Änderungen bleiben den Führungskräften vorbehalten
- Bei Einsätzen auf BAB 7 rücken der VSA und der VWA automatisch mit aus. (Variable Zugfahrzeuge)

Die Alarm- und Ausrückeordnung wird in folgende Sparten eingeteilt:

- 1. Brandeinsatz**
- 2. Hilfeleistungseinsatz**
- 3. Verkehrsunfall**

1. BRANDEINSATZ

1.1. B1 (Brand Mülleimer, Brand Mofa, Erkundung, Brandnachschau)

- HLF 20 1/46

1.2. B2 (Brand Pkw, Brand Gartenhütte)

- HLF 20 1/46

1.3. B3 (ausgelöster Rauchmelder, BMA, Brand Garage, Kaminbrand)

- HLF 20 1/46
- DLK 23/12 1/33
- LF KatS 1/45
- ELW 1 1/11

1.4. B4 (Kellerbrand, Küchenbrand, Zimmerbrand, Waldbrand)

- HLF 20 1/46
- DLK 23/12 1/33
- LF KatS 1/45
- ELW 1 1/11

1.5. B5 (Gebäudebrand, Dachstuhlbrand, Gasexplosion)

- HLF 20 1/46
- DLK 23/12 1/33
- LF KatS 1/45
- TLF 16/25 1/23
- ELW 1 1/11

1.6. B6 (Großbrand, Nachalarm)

- HLF 20 1/46
- DLK 23/12 1/33
- LF KatS 1/45
- TLF 16/25 1/23
- ELW 1 1/11

2. HILFELEISTUNGSEINSATZ

2.1. TH0 (Ast auf Straße, Ausleuchten, Verschalen)

- RW 2 1/52

2.2. TH1 (Wasser im Keller, Baum auf Straße, Türöffnung)

- RW 2 1/52

2.3. TH2 (Tragehilfe, Tierrettung, Sturmschaden klein)

- HLF 20 1/46
- DLK 23/12 1/33
- ELW 1 1/11

2.4. TH3 (Öl auf Gewässer, Sturmschaden groß, Pkw in Wasser)

- HLF 20 1/46
- DLK 23/12 1/33
- RW 2 1/52
- ELW 1 1/11

2.5. TH4 (Bauunfall, Person unter Zug, Gasaustritt)

- HLF 20 1/46
- RW 2 1/52
- DLK 23/12 1/33
- ELW 1 1/11

2.6. TH5 (Gebäudeeinsturz)

- HLF 20 1/46
- RW 2 1/52
- DLK 23/12 1/33
- LF KatS 1/45
- ELW 1 1/11

3. VERKEHRSUNFALL**3.1. VU1 (auslaufende Betriebsstoffe nach VU, Landstraße)**

- HLF 20 1/46

3.2. VU2 (auslaufende Betriebsstoffe nach VU, Bundesstraße)

- HLF 20 1/46
- TLF 16/25-VSA 1/23
- MTW-VWA 1/19
- ELW 1 1/11

3.3. VU3 (VU, eine Person eingeklemmt)

- VRW 1/50
- HLF 20 1/46
- TLF 16/25-VSA 1/23
- ELW 1 1/11

3.4. VU4 (VU, mehrere Personen eingeklemmt, Lkw Unfall)

- VRW 1/50
- HLF 20 1/46
- RW 2 1/52
- TLF 16/25-VSA 1/23
- ELW 1 1/11

3.5. VU5 (Busunfall, Flugunfall, Zugunfall)

- VRW 1/50
- HLF 20 1/46
- RW 2 1/52
- TLF 16/25-VSA 1/23
- LF KatS 1/45
- ELW 1 1/11

10 Das Jahr 2019

10.1 Jahresabschlussfeier am 5. Januar

Am 5. Januar fand die traditionelle Jahresabschlussfeier der Feuerwehr Erolzheim in der Mehrzweckhalle statt.

Kommandant Michael Guter konnte die Angehörigen der Einsatzabteilungen sowie die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung begrüßen. Außerdem konnte er die beiden Ehrenkommandanten Ernst Notz und Oskar Klein willkommen heißen. Adalbert Harder war als Vertreter der Gemeinde anwesend, da Bürgermeister Jochen Ackermann die Teilnahme nicht möglich war.

Nach der Begrüßung wurde das Essen von der Illertaler Landhausküche serviert. Zur Unterhaltung spielte ein Alleinunterhalter.

In seiner Ansprache ging Kommandant Guter nochmals auf die wesentlichen Ereignisse des Jahres 2018 ein. Bei der Hauptversammlung standen unter anderem zahlreiche Beförderungen sowie die Wahl des Kommandanten an, wie Guter berichtete.

Die Abnahme der Leistungsabzeichen stand am 30. Juni in Biberach an. Hierzu waren die Erolzheimer Feuerwehrleute bei den Leistungsübungen in Bronze, Silber und Gold angetreten. Die Abzeichen wurden an diesem Abend an alle Teilnehmer ausgegeben.

Bei der Jugendfeuerwehr waren der Gewinn des Kreissportpokals sowie das Auslandszeltlager in Italien sicher die beiden herausragenden Ereignisse des vergangenen Jahres.

In Edelbeuren wurde mit dem Bau des Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrhaus begonnen. Den Kameraden der Abteilung sprach Kommandant Guter seinen Dank für die bisher erbrachten Eigenleistungen aus. Auch das neue Fahrzeug konnte abgeholt werden. Dieses wird nun in Eigenregie hergerichtet und ausgebaut.

Anschließend bedankte sich Guter bei allen Kameraden, die sich im abgelaufenen Jahr zum Wohle der Feuerwehr engagiert und ihn und seine beiden Stellvertreter unterstützt haben.

Jugendwart Alexander Kattner übergab per Handschlag Niklas Bauer, Niklas Burde, Timo Hasse und Selina Walter an die Einsatzabteilung. Anschließend überreichte Kattner den beiden ehemaligen Jugendwarten Andreas Forstenhäusler und Daniel Kirchenmaier nach einer kurzen Laudatio ein Geschenk. Beide hatten das Amt 2017 in andere Hände übergeben.

Adalbert Harder überbrachte den Dank von Bürgermeister Ackermann an die Feuerwehrleute. In seiner kurzen Ansprache ging er auf das Feuerwehrwesen sowie den Bau des Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrhaus ein.

Anschließend übernahm Harder zusammen mit dem Kommandanten die Ehrungen. Insgesamt wurden 1 Kameradin und 18 Kameraden mit dem Feuerwehr Ehrenzeichen in Bronze für 15 jährigen Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Es folgte noch ein kurzer Ausblick auf 2019 sowie Bilder des abgelaufenen Jahres, die Manuel Stärk in einer tollen Präsentation zusammenfasste.

Die Jugendfeuerwehr und einige junggebliebene der aktiven Wehr rundeten den Abend mit Sketchen ab. Anschließend wurde bei Musik und Tanz noch kräftig gefeiert.





10.2 Hauptversammlung der Feuerwehr

Am Samstag den 23. März fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erolzheim statt.

Kommandant Michael Guter konnte zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen begrüßen. Nach der Begrüßung folgte die Totenehrung bevor Kassier Markus Guter den Kassenbericht vortragen konnte. In seinen detaillierten Ausführungen informierte er die Versammlung über die Hauptbewegungen in den Kassenbüchern.

Anschließend konnten Johannes Weiß und Florian Hecker in ihrer Funktion als Kassenprüfer den Bericht zum Besten geben. Die Kasse sei ausgezeichnet vom Kassenverwalter geführt und alle Bewegungen ließen sich lückenlos nachverfolgen. Aufgrund dessen wurde die Entlastung vorgeschlagen, die dann durch Bürgermeister Ackermann vorgenommen wurde. In den anschließenden Berichten der Abteilungen konnte der stellvertretende Kommandant Klaus Klang von 77 Einsätzen des vergangenen Jahres berichten. Aber auch die intensive Aus- und Fortbildung mit einer Vielzahl an Übungen wurde angeschnitten. Hervorzuheben ist die erneute erfolgreiche Teilnahme am Leistungsabzeichen bei dem die Feuerwehr Erolzheim in allen drei Stufen mit insgesamt fünf Gruppen vertreten war. Auch die Kameradschaftspflege sowie die Öffentlichkeitsarbeit kam im Jahr 2018 nicht zu kurz. Dies ging von der Bewirtung des Narrensprungs über ein Kinderferienprogramm bis hin zum Familiennachmittag.

Abteilungskommandant Bernd Fischer konnte neben vier Einsätzen über viele weitere Tätigkeiten des Jahres 2018 berichten. Wobei die Planungsarbeiten sowie die Eigenleistungen beim Neubau des Dorfgemeinschaftshauses mit integriertem Feuerwehrhaus hier eindeutig im Vordergrund stand. Die Baumaßnahmen werden Mitte dieses Jahres fertiggestellt, wobei die Abteilung Edelbeuren hier nicht nur in ein neues Heim zieht sondern auch gleich ein neues Fahrzeug mit ihr Eigen nennen kann. Der Leiter der Ehrenabteilung berichtete über diverse Aktivitäten wie der Besichtigung der Firma Deutz sowie der Besichtigung der Landeswasserversorgung in Langenau. Hervorzuheben ist hier die tolle Kameradschaftspflege die unsere Ehrenabteilung hierbei betreibt.

Aber auch die Jugendfeuerwehr unter Jugendwart Alexander Kattner konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Das Highlight war hier definitiv das Auslandszeltlager in Bosco Gurin (Schweiz), welches aufgrund einer Vielzahl von Helfer zustande gekommen war. Ebenso wurde beim Kreissportpokal der Jugendfeuerwehren der erste Platz durch unsere Jugend errungen.



Anschließend folgten Beförderungen, die durch die Kommandanten sowie Bürgermeister Ackermann durchgeführt wurden.

Feuerwehrmann auf Probe

Grieser Stefan, Klang Florian, Pietsch Dominik

Feuerwehrmann/-Frau

Bauer Niklas, Burde Niklas, Hasse Timo, Walter Selina

Hauptfeuerwehrmann

Ehrhart Manuel, Veit Armin

Löschmeister

Sebastian Mack

Oberlöschmeister

Stefan Hecht

Brandmeister

Forstenhäusler Andreas

Bürgermeister Ackermann nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei der Versammlung für die abgeleisteten Dienste im vergangenen Jahr sowie die stets gute Zusammenarbeit. In Form eines Weinpräsents bedanke er sich im Namen der Gemeinde bei Alfred Veit für seine 25 jährige Tätigkeit als Funkenmeister, der diese mit Herzblut jedes Jahr von neuem durchführt. Anschließend konnte unser Ehrengast Thomas Zielmann der in seiner Funktion als Kreisjugendfeuerwehrwart eingeladen wurde eine Ehrung durchführen. Andreas Forstenhäusler wurde aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Jugendwart mit der Ehrennadel in Silber der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Es folgten aktuelle Themen und Termine, auch wurde ein Ausblick auf das laufende Jahr gegeben bevor Kommandant Michael Guter zum gemütlichen Teil einladen konnte.

10.3 Truppmann Lehrgang

Alle 26 Teilnehmer, darunter zwei Frauen des diesjährigen Truppmann-, Sprechfunker-, Erste Hilfe Lehrgangs bei der Stützpunktfeuerwehr Erolzheim haben den Lehrgang erfolgreich bestanden.

Der Lehrgang setzte sich aus Teilnehmern folgender Feuerwehren zusammen: Bellamont, Berkheim, Erlenmoos, Erolzheim, Großschafhausen, Haslach, Kirchdorf/Iller, Oberopfingen, Rot an der Rot, Rottum, Schönebürg, Tannheim, Wain.

Der im Rahmen der Kreisausbildung abgehaltene Lehrgang, durchgeführt durch Ausbilder der Stützpunktwehr Erolzheim, der Gemeindefeuerwehr Rot an der Rot, Dettingen und Oberopfingen, umfasste insgesamt 86 Stunden.

Inhalte wie zum Beispiel Erste-Hilfe-Ausbildung, Sprechfunkausbildung, Brennen und Löschen, Knotenkunde, Tragbare Leitern, Löschangriff, Rechtsgrundlagen, verschieden Ausbildungseinheiten im Bereich der technischen Hilfeleistung, gefährliche Stoffe und Güter, Gefahren der Einsatzstelle wurden gelehrt und intensiv in praktischen Übungen vertieft. Die Lehrgänge Truppmann und Sprechfunker stehen üblicherweise am Beginn der 2-jährigen Grundausbildung und vermitteln dem Lehrgangsteilnehmer die grundlegenden Tätigkeiten im Feuerwehrdienst.

Der theoretischen Prüfung schloss sich direkt die praktische Erfolgskontrolle an. Die Teilnehmer mussten ihr Gelerntes im Rahmen eines Brandeinsatzes und eines Technischen Hilfeleistungseinsatz zeigen. Zahlreiche Zuschauer und Führungspersonen aus den Wehren der Teilnehmer verfolgten interessiert die Abschlussübungen.



10.4 Kreisflorianifeier

Am Samstag den 4. Mai fand die diesjährige Floriansfeier des Landkreises Biberach in Altheim bei Riedlingen statt. Neben dem eigentlichen Gottesdienst wurde am Ehrenmal ein Kranz zum Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrleute niedergelegt. Anschließend ging es unter Begleitung des Spielmannszuges der Feuerwehr Ochsenhausen in die Festhalle. Nach dem Einzug der Fahnenabordnungen begrüßte Stefan Kuc als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes alle anwesenden Feuerwehrangehörigen sowie die Vertreter der Politik. Der Musikverein Altheim umrahmte die Feier musikalisch. Pfarrer Walter Stegmann würdigte in seiner Predigt das Engagement der Feuerwehrleute, besonders dies der Jugend. Die Feuerwehren seien aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Daher gilt den Mitgliedern ein aufrichtiger Dank für ihren Dienst, so Stegmann weiter.

Auf dem Friedhof wurde der verstorbenen Kameraden gedacht und ein Kranz niedergelegt. Der Musikverein spielte dazu das Lied "Ich hatte einen Kameraden".

In der Festhalle wurden verschiedene Grußworte an die Anwesenden gerichtet. Uli Ocker hielt die Begrüßung im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes. Bürgermeister Martin Rude betonte in seiner Ansprache das gute Miteinander der Vereine der Gemeinde. Manfred Storrer als Vertreter des Landrats überbrachte die Grüße des Landkreises.

Anschließend ließ man den Abend in gemütlicher Atmosphäre in der Festhalle ausklingen. Auf der Heimreise nach Erolzheim musste die Abordnung allerdings noch den traditionellen Halt in Uttenweiler machen, welcher dann doch etwas mehr Zeit in Anspruch genommen hatte als gedacht.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Feuerwehr Altheim für die tolle Organisation und Durchführung der Veranstaltung!!!



10.5 Abnahme der Leistungsabzeichen in Erolzheim

Am Samstag den 29.06.2019 fand bei uns in Erolzheim die Abnahme des Leistungsabzeichens Baden-Württemberg in Bronze, Silber und Gold statt. Ausgerichtet wurde diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband Biberach.

In den vorherigen Wochen hatten unsere Kameraden bereits alle Hände voll mit der Planung dieses Tages zu tun. Der Aufbau der Übungsstrecke erfolgte am Donnerstag. Hierbei wurden wir dankenswerterweise mit Material und Manpower von der Feuerwehr Bad Buchau sowie der Firma Gerüstbau Maier unterstützt. Am frühen Samstag Morgen wurde dann das Festgelände aufgebaut sowie die Abnahmen mit den Schiedsrichter des Kreisfeuerwehrverbandes Biberach vorbereitet.

Um 11:30 begannen dann pünktlich die Abnahmen für die Feuerwehren Laupheim, Burgrieden, Füramoos und Hohentengen, die mit insgesamt 13 Gruppen angetreten waren. Beim Leistungsabzeichen des Landes Baden-Württemberg gibt es die Stufen Bronze, Silber und Gold, die nacheinander mit mindestens einem Jahr Pause abgelegt werden können. Je nach Stufe gibt es eine festgelegte Prüfung im Bereich Löschangriff, Technische Hilfeleistung und bei der Stufe Gold noch eine schriftliche Prüfung. Jeder Trupp wird genau von den Schiedsrichtern überwacht und versucht seine Aufgaben fehlerfrei zu bewältigen, was oft nur mit monatelanger Übung möglich ist. Insgesamt darf eine bestimmte Anzahl an Fehler nicht überschritten werden um erfolgreich zu bestehen. Der Grund für dieses Leistungsabzeichen ist das intensive Üben mit den Gerätschaften, das Kennenlernen des Fahrzeuges sowie die Stärkung der Kameradschaft.

Bei sommerlich heißen Temperaturen konnten bei uns alle in ihrer Leistungsklasse angetretenen Feuerwehren gute Leistungen abliefern und haben somit bestanden.

Die Teilnehmer und Zuschauer wurden durch uns den ganzen Tag mit einem reichhaltigen Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken aus einer Bierinsel heraus bewirtet. Dies wurde aufgrund der gebotenen Darstellungen gut genutzt und die ein oder andere gesellige Runde entstand unter unserem großen Sonnen-Fallschirm. Gegen 17 Uhr konnten die Teilnehmer ihre Urkunden und Orden aus den Händen unserer Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller empfangen, die mit einer kurzen Ansprache die Motivation der Teilnehmer und den reibungslosen Ablauf lobte.

Gegen Abend wurde dann das DJ Pult sowie eine Lichtenanlage aufgebaut, bei dem DJ Tonix die mittlerweile große Anzahl an Gästen beschallen konnte. Hier wurde bis in die Nacht Open Air an unserer Bar gefeiert, getanzt und die Teilnehmer konnten auf ihren Erfolg anstoßen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitwirkenden, den Schiedsrichtern des Kreisfeuerwehrverbandes sowie bei Frau Merz von der Kreisfeuerwehrstelle. Unserer Kreisbrandmeisterin Charlotte Ziller sowie bei der eigenen Mannschaft.





10.6 Kinderferienprogramm

Mittlerweile schon traditionell findet während der Sommerferien im Rahmen des Ferienprogramms ein Nachmittag bei der Feuerwehr statt.

Am Freitag den 23. August fanden sich deshalb rund 30 Kinder am Feuerwehrgerätehaus ein. Nach der Begrüßung durch das Team des Ferienprogramms wurden die Kinder in 5 Gruppen aufgeteilt, um dann anschließend die verschiedenen Stationen zu durchlaufen.

Bereits am Vormittag hatte die Jugendfeuerwehr mit Unterstützung einiger der Kameraden der Einsatzabteilung mit den Vorbereitungen begonnen.

Unter anderem wurden rund um das Gerätehaus verschiedene Attraktionen vorbereitet. So war die Hüpfburg des Kreisfeuerwehrverbandes eines der Highlights. Außerdem waren verschiedene Wasserspiele sowie der Fire-trainer aufgebaut. Im Lehrsaal wurde den Kindern anhand des Rauchdemohauses unter anderem die Entstehung eines Brandes sowie das Absetzen eines Notrufs näher erläutert.

Natürlich durfte die Fahrt mit dem Feuerwehrauto nicht fehlen. Und Blaulicht und Martinshorn wurde auf Drängen der kleinen Mitfahrer das ein oder andere Mal eingeschaltet.

Am Reichenbachweiher waren zwei weitere Stationen. Hier wurde mit der Seilwinde des Rüstwagens eine Seilbahn gespannt, mit der die Kinder großen Spaß hatten. Außerdem wurde mit dem Schlauchboot eine Runde auf dem Weiher gedreht.

Am Schluss wurde noch ein Gruppenbild mit allen Kindern und den Helfern des Ferienprogramm geschossen, bevor die Teilnehmer müde, aber sicher glücklich von den Eltern abgeholt wurden.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer der Jugendfeuerwehr sowie den Kameraden der Einsatzabteilung!!!



10.7 Ausflug nach Freiburg

Alle 2 Jahre wird in der Regel ein mehrtägiger Ausflug durchgeführt, so war es dieses Jahr wieder an der Zeit. Am letzten Oktoberwochenende machte sich die 51-köpfige Reisegruppe auf den Weg in Richtung Schwarzwald mit Hauptziel Freiburg. Pünktlich um 14 Uhr konnte man am Freitagnachmittag starten. Auf der Strecke legte man in Villingen-Schwenningen einen Zwischenstopp ein, wo man eine Gaststätte zum Abendessen reserviert hatte. Nachdem sich alle gestärkt hatten, konnte man die Reise nach Freiburg fortsetzen. Im Hotel angekommen, erfolgte die Zimmerbelegung. Anschließend dauerte es nicht lange, bis sich die ersten Gruppen auf den Weg in die Innenstadt machten. Einige suchten eine Wirtschaft auf, wo sie noch gemütlich zusammen sitzen konnten und andere wiederum tummelten sich durch das Nachtleben von Freiburg und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Samstagmorgen ging es nach dem Frühstück mit dem Bus in die Innenstadt, hier wurden wir dann von zwei Stadtführerinnen erwartet. In einer gut eineinhalbstündigen Führung wurde uns einiges über die Stadt näher gebracht, unter anderem wurde auch das Münster besichtigt. Nach der Führung hatte noch jeder Zeit durch den Markt beim Münsterplatz zu bummeln und eine Münsterplatzwurst zu essen. Diese würde genauso zu Freiburg dazu gehören, wie das Münster selbst.

Anschließend ging dann unser Programm weiter mit der Fahrt zum „Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof“. Hier erlebte man, wie die Schwarzwälder Bauern vor gut 600 Jahren gelebt und gearbeitet haben. Im Anschluss an die Führung bekamen wir noch in einem der Bauernhöfe ein Absackerle serviert, rustikale Häppchen mit Wasser und Bier. Außerdem wurde noch alte Handwerkskunst vorgeführt, so wurde uns z.B. gezeigt wie der berühmte Bollenhut oder ein Strohschuh hergestellt wird. Voller Impressionen fuhr man anschließend zurück ins Hotel, wo sich noch jeder frisch machen konnte, bevor es weiterging zum gemeinsamen Abendessen ins „Restaurant Süden“ in Freiburg. Der restliche Abend war dann zur freien Verfügung, so konnte dann jeder wieder auf eigene Faust losziehen und die Innenstadt unsicher machen.

Nach erfolgtem Check Out vom Hotel am Sonntag führte uns das Programm zuerst noch an den Titisee, wo wir unsere Mittagspause verbrachten. Einige nutzten bei herrlichem Wetter auch die Zeit um an der Seepromenade zu bummeln und die Sonnenstrahlen zu genießen oder um auf einer Seeterrasse einen Kaffee zu trinken. Weiter ging unsere Heimreise dann noch über Meßkirch zu der Mittelalterbaustelle „Campus Galli“. Dort erlebten wir, wie eine ganze Stadt nach dem St. Galler Klosterplan aus dem 9. Jahrhundert gebaut wird. Es war für alle ein eindrucksvolles Erlebnis wie man im Mittelalter ohne Maschinen gearbeitet hat und alle Arbeitsschritte mühsam von Hand ausgeführt sowie auch alle Werkzeuge selbst hergestellt wurden.

So ging dann ein sehr erlebnisreiches Wochenende zu Ende und wir setzten unsere Heimreise dann auf direkten Weg nach Erolzheim fort.

Abschließend bedankte sich der stv. Kommandant Klaus Klang noch bei unserem Busfahrer für die gute und sichere Fahrt, ebenso bei den Organisatoren des Ausfluges, Markus Ruf und Simon Brugger für das abwechslungsreiche Programm. Er fügte noch an, dass er sich schon auf den nächsten Ausflug in 2 Jahren freut.



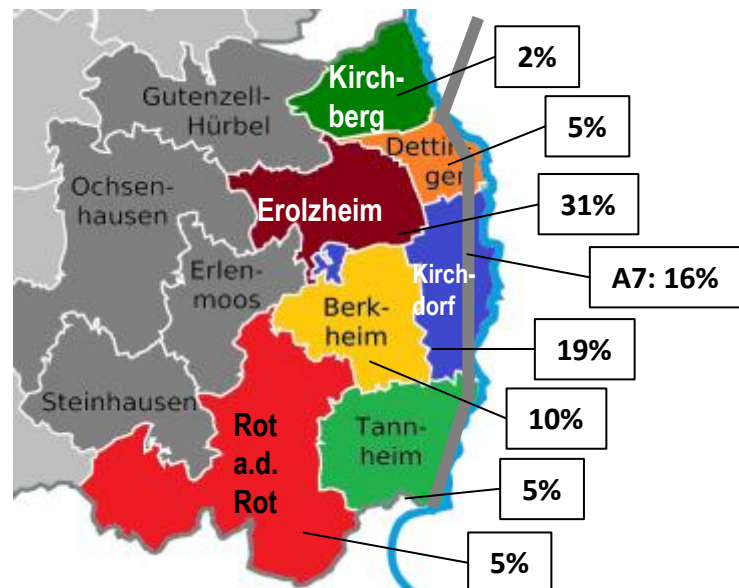
11 Einsätze

Im Jahr 2019 wurden von der Feuerwehr Erolzheim insgesamt 62 Einsätze abgearbeitet. Diese Zahlen bewegen sich in etwa auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten Jahre.

11.1 Statistiken

11.1.1 Einsatzverteilung nach Einsatzgebiet

Einsatzort	Anzahl
Erolzheim	19
BAB7	10
Kirchdorf	12
Dettingen	3
Berkheim	6
Kirchberg	1
Rot an der Rot	5
Tannheim	3
Kreis Biberach	3



11.1.2 Einsatzverteilung nach Alarmstichwort

Alarmstichwort	Anzahl
TH 0	2
TH 1	9
TH 3	2
VU 1	0
VU 2	9
VU 3	3
VU4	0

Alarmstichwort	Anzahl
B 1	1
B 2	14
B 3	7
B 4	7
B 5	1
Führungsgruppe	0
Führungsstab	0

11.1.3 Alarmierungszeiten

Alarmzeit	Anzahl
00:00 - 03:59 Uhr	3
04:00 - 07:59 Uhr	4
08:00 - 11:59 Uhr	11
12:00 - 15:59 Uhr	14
16:00 - 19:59 Uhr	19
20:00 - 23:59 Uhr	11

11.1.4 Zahlen, Daten, Fakten,...

Bei den 62 Einsätzen ...

...wurden insgesamt 3476 km mit den Fahrzeugen gefahren
 ...war mit 56 Einsätzen der ELW 1 das am öftesten beteiligte Fahrzeug, gefolgt vom HLF 20 mit 49 Einsätzen

...wurden 1719 Einsatzstunden geleistet, im Durchschnitt 31,4 Stunden von jedem aktiven Feuerwehrangehörigen

...konnten 22 Personen gerettet werden, drei Personen sind bei Einsätzen der FF Erolzheim leider verstorben

11.2 Berichte zu ausgewählten Einsätzen

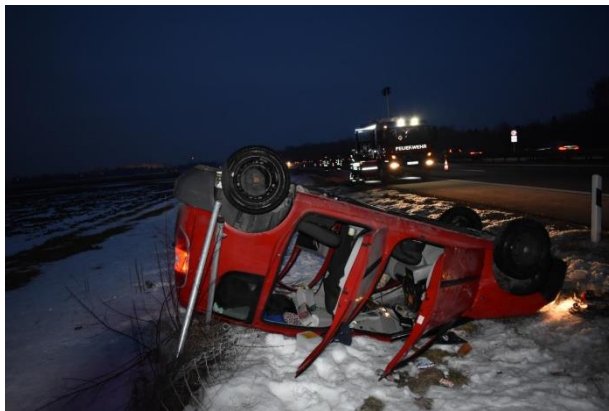
Nr. 2	16. Januar	16:26 Uhr	Vollalarm Brand
-------	------------	-----------	-----------------

Am späten Nachmittag wurden wir heute zusammen mit der FF Berkheim zu einem Garagenbrand nach Berkheim alarmiert. Bei unserem Eintreffen stand die Garage bereits in Vollbrand. Mit mehreren Rohren wurde ein Löschangriff von außen vorgenommen und mit Hilfe der Drehleiter wurde die Dachhaut geöffnet, sowie weitere Glutnester abgelöscht. Außerdem öffneten wir mit der Rettungssäge die Fassade und bauten eine Riegelstellung zum angrenzenden Wohnhaus auf das nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde.



Nr. 3	20. Januar	17:14 Uhr	Kleinalarm Technische Hilfeleistung
-------	------------	-----------	-------------------------------------

Ein überschlagener PKW auf der BAB 7 war der Grund für unsere Alarmierung. Aufgrund noch ungeklärter Umstände war ein PKW ins Schleudern gekommen und überschlug sich daraufhin. Die drei sich im Fahrzeug befindlichen Personen konnten sich selbst aus dem PKW befreien, wurden aber alle verletzt. Wir sicherten die Unfallstelle ab, stellten den Brandschutz sicher und versorgten die Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.



Nr. 4	25. Januar	19:36 Uhr	Vollalarm Brand
-------	------------	-----------	-----------------

Am Freitag Abend wurden wir mit unserem Löschzug nach Kirchdorf an der Iller zu einem Kellerbrand alarmiert. Bei Ankunft war eine stärkere Rauchentwicklung aus einem Kellerfenster sichtbar. Der vorgehende Trupp konnte ein Brand im Heizungskeller des Einfamilienhauses feststellen. Der Brand konnte mithilfe eines C-Rohres schnell abgelöscht werden, anschließend wurde mit einer Wärmebildkamera kontrolliert und das Gebäude belüftet.



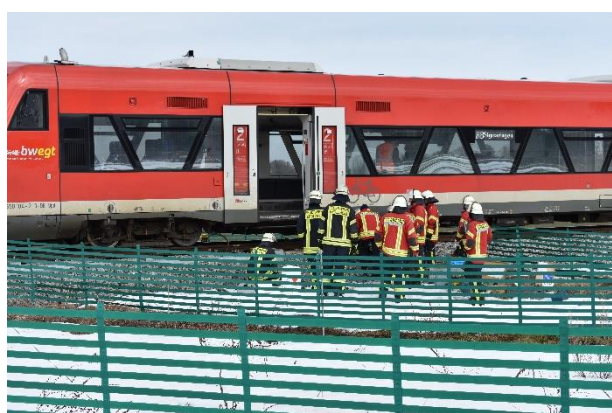
Nr. 5

9. Februar

12:05 Uhr

Kleinalarm Technische Hilfeleistung

Zur Unterstützung der Feuerwehr Tannheim wurden wir am Samstag um die Mittagszeit alarmiert. Der Lokführer eines Regionalzugs bemerkte auf der Fahrt von Memmingen nach Tannheim einen rasanten Abfall der Tankanzeige. Grund hierfür war eine Leckage am Dieseltank des Gefährts. Die Kameraden aus Tannheim konnten den Kraftstoff mit Hilfe von Wannen auffangen und in bereitgestellte Behältnisse umfüllen. Um den weiteren Inhalt des Tanks leer zu pumpen, wurde die Feuerwehr Erolzheim mit dem Rüstwagen nachgefordert. Da sich die Leckage allerdings im unteren Bereich des Tanks befand, beschränkte sich die Menge auf wenige Liter. Die Fahrgäste wurden mit Taxis zum nächsten Bahnhof gefahren. Da bei der Erkundung der Iller auf Kraftstoff auf der Wasseroberfläche nichts ersichtlich war, rückten wir nach Absprache mit dem Einsatzleiter wieder ein.



Nr. 9

2. März

11:33 Uhr

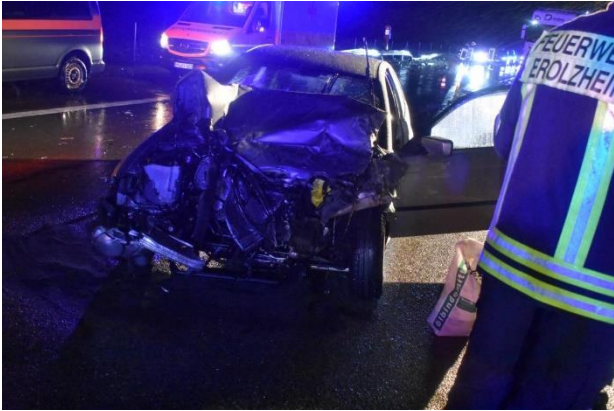
Vollalarm Technische Hilfeleistung

Mit unserem Hilfeleistungszug wurden wir heute Vormittag auf die Ortsverbindungsstraße zwischen Bonlanden und Kirchdorf an der Iller alarmiert. Hier hatte sich alleinbeteiligt ein PKW in einen Acker hinein überschlagen. Wir versorgten die eingeklemmte Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Zeitgleich wurde die technische Rettung eingeleitet, hier musste aufgrund der Lage des Patienten der PKW stabilisiert sowie das Dach abgeklappt werden. Die Feuerwehr Berkheim stellte den Brandschutz sicher und unterstützte unsere Maßnahmen.



Nr. 13	13. März	21:50 Uhr	VU3 – eingeklemmte Person
--------	----------	-----------	---------------------------

Wir wurden Abends zu einem Verkehrsunfall zwischen den Anschlussstellen Berkheim und Dettingen alarmiert. Hier waren ein PKW und ein Lieferwagen verunfallt. Die Insassen des Lieferwagens blieben unverletzt und konnten sich glücklicherweise selbst aus dem Fahrzeug retten. Der Fahrer des Pkw war noch im Fahrzeug, jedoch nicht eingeklemmt. Wir sicherten die Unfallstelle ab und betreuten die Person bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, auch wurde eine Vollsperrung eingerichtet. Außerdem banden wir auslaufende Betriebsstoffe und leuchteten die Unfallstelle zur Unfallaufnahme und zur Reinigung der Straße aus. Die Reinigung der Fahrbahn wurde von uns mit Unterstützung der Straßenmeisterei vorgenommen.



Nr. 28	11. Juni	11:05 Uhr	TH3 – Menschenrettung nach Arbeitsunfall
--------	----------	-----------	--

Zusammen mit den Kameraden der Feuerwehr Berkheim wurden wir zu einem Arbeitsunfall nach Bonlanden alarmiert. Vor Ort war ein Arbeiter bei Dacharbeiten abgestürzt und blieb schwerverletzt auf dem Gerüst liegen. Der Rettungsdienst war bereits vor Ort und nahm die Erstversorgung vor. Wir brachten die Drehleiter in Stellung und brachten die verletzte Person schonend zu Boden. Anschließend wurde der Arbeiter stabilisiert und mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen.



Nr. 31	07. Juli	02:15 Uhr	B2 – Sonnenschirme brennen an Gebäude
--------	----------	-----------	---------------------------------------

Wir wurden heute Nacht mit dem Stichwort brennender Mülleimer an einem Gebäude alarmiert. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass es sich hierbei um zwei große Sonnenschirme in der Nähe eines Gebäudes handelte. Wir löschten diese unter Atemschutz mit einem C-Rohr ab und kontrollierten den Bereich mit der Wärmebildkamera.



Nr. 41

28. August

12:33 Uhr

B5 – Brand Landwirtschaftliches Anwesen

Gegen die Mittagszeit wurden wir mit einem erweiterten Löschzug in unseren Teilort nach Bechtenrot alarmiert. Hier war ein Gebäude-Vollbrand eines landwirtschaftlichen Stadels gemeldet. Diese Lage bestätigte sich bei unserem Eintreffen. Sofort wurde eine Riegelstellung zu den angrenzenden Gebäuden vorgenommen, die aufgrund der großen Wärmestrahlung schon stark aufgeheizt waren. Die nahe gelegene Rot diente als Wasserversorgung, die mit zwei Saugleitungen genutzt wurde. Mit einem massiven Löschangriff wurde der Stadel in einen Zangenangriff genommen, so konnte schnell ein Löscherfolg erzielt werden. Zeitgleich wurde schweres Gerät von ansässigen Landwirten hinzugezogen, um das Brandobjekt mit höchster Sicherheit leerräumen. Das Brandgut konnte so außerhalb abgelöscht werden. Auch galt es eine Ölsperre in der angrenzenden Rot zu errichten, da im Brandobjekt eine geringe Menge Dieseldieselkraftstoff und Betriebsmittel gelagert wurden. Hier wird mit einem schwimmfähigen Ölbindemittel der Kraftstoff gebunden und tagsüber laufend abgeschöpft. Aufgrund der Alarmstufe unterstützten uns die Kollegen aus Ochsenhausen mit ihrer Drehleiter und einem Löschfahrzeug, die Feuerwehr Biberach wurde mit dem Abrollbehälter Atemschutz ebenfalls direkt mitalarmiert. Des Weiteren vor Ort war der Rettungsdienst mit einem Rettungswagen, die Bereitschaft des Roten Kreuzes aus Erolzheim sowie die Polizei. Auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Klaus Merz sowie der Kreischemiker machten sich an der Einsatzstelle direkt ein Bild der Lage.



Nr. 49

05. Oktober

06:04 Uhr

B5 – Brand Landwirtschaftliches Anwesen

In Simmisweiler, Gemarkung Gutenzell-Hürbel, kam es in den Morgenstunden zu einem Vollbrand eines ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäudes. Neben der zuständigen Feuerwehr Gutenzell-Hürbel mit der Stützpunktfeuerwehr Ochsenhausen wurden wir als zweite Drehleiter alarmiert. Gemäß Ausrückeordnung fuhr die Feuerwehr Erolzheim mit der DLK, dem HLF und dem Einsatzleitwagen die Einsatzstelle an. Da das Gebäude mit ehemaligen Wohnhaus nur noch als Lagerraum genutzt wurde, war keine Gefahr für Mensch oder Tier gegeben. Allerdings musste ein Nachbargebäude durch eine Riegelstellung vor dem Funkenflug geschützt werden. Unsere Tätigkeit beschränkte sich auf die Brandbekämpfung mit dem Wenderohr der Drehleiter, welches durch die Höhe sehr effektiv eingesetzt werden konnte. Unsere Drehleitermannschaft arbeitete dabei unter Atemschutz. Die Wasserversorgung wurde durch die Kameraden aus Hürbel und Ochsenhausen über eine lange Wegstrecke von der Rottum aufgebaut.



Nr. 51

12. Oktober

12:10 Uhr

VU3 – eingeklemmte Person

Zu unserem zweiten Einsatz an diesem Samstag, wurden wir in der Mittagszeit mit unserem Hilfeleistungszug auf die B312 nach Berkheim alarmiert. Gemeldet war hier im Kreuzungsbereich zu St. Vitus ein Verkehrsunfall mit 4 beteiligten PKWs und einer eingeklemmten Person. Bei unserem Eintreffen war glücklicherweise niemand mehr eingeklemmt, somit beschränkten sich unsere Aufgaben auf das Sicherstellen des Brandschutzes und das Aufnehmen auslaufender Betriebsstoffe. Außerdem richteten wir einen Landeplatz für den Rettungshubschrauber Christoph 40 ein. Außerdem waren an der Einsatzstelle die Feuerwehr Berkheim, der Rettungsdienst mit 4 RTW, 2 NEF, RTH Christoph 40, OrgLeiter BC3 und das Polizeikommissariat Laupheim, sowie die Straßenmeisterei.



Nr. 58

11. November

16:28 Uhr

TH1 – Person in Wasser

Mit dem Alarmstichwort "mehrere Personen in Wasser" wurden wir heute Abend nach Dettingen alarmiert. Nach ersten Meldungen der Integrierten Leitstelle Biberach waren Personen und zwei Hunde im Illerkanal zwischen Kirchdorf und Dettingen gemeldet. Die ersten Kräfte der Feuerwehren aus Dettingen und Erolzheim fanden im Bereich des Stausees in Dettingen zwei Personen im Uferbereich stehend. Aufgrund der steilen Böschung konnten sie sich aber nicht aus eigener Kraft aus ihrer misslichen Lage retten. Außerdem waren die beiden Hunde auf dem Damm von der Feuerwehr zu beruhigen. Zur Sicherung wurden den beiden Leinen zugeworfen, um sich hier festhalten zu können. Die weitere Rettung konnte mit Unterstützung der Feuerwehr über Steckleitern erfolgen. Die beiden Verletzten waren bis auf eine starke Unterkühlung augenscheinlich nicht weiter verletzt. Sie wurden zur weiteren Untersuchung in eine Klinik gefahren. An der Einsatzstelle waren zwei Rettungswagen und ein Notarztsatzfahrzeug sowie die Rettungstaucher der Wasserwacht aus den bayrischen Nachbarlandkreisen. Der ebenfalls alarmierte Wasserrettungszug des Landkreises Biberach konnte den Einsatz auf der Anfahrt abbrechen.



Nr. 60

4.Dezember

17:19 Uhr

B4 – Garage an Gebäude

Zusammen mit der FF Kirchberg wurden wir heute Abend zu einem Garagenbrand neben einem Wohn- und Geschäftshaus in Kirchberg alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung sichtbar und beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte standen bereits mehrere Abstellboxen in Flammen. Unter schwerem Atemschutz wurde die Brandbekämpfung durchgeführt und eine Riegelstellung zum benachbarten Gebäude aufgebaut. An der Einsatzstelle war neben der FF Kirchberg, die FF Erolzheim mit dem Löschzug, der stv. KBM BC Land 2-3, ein RTW des DRK und ein Funkstreifenwagen der Polizei.



Nr. 62

20.Dezember

21:37 Uhr

TH3 – Personensuche nach VU

Zu unserem zweiten Einsatz am heutigen Tag wurden wir nach Kirchdorf an der Iller alarmiert. Hier war eine vermutlich verletzte Person nach einem Verkehrsunfall abgängig. Bei Ankunft stellte sich heraus, dass ein mit zwei Personen besetzter PKW auf einen Betonpfeiler gefahren war. Eine Person wurde vom Rettungsdienst in eine Klinik gebracht, eine weitere verletzte Person war aufgrund uns nicht bekannter Ursache abgängig. Zusammen mit dem Kommandanten aus Kirchdorf wurde die Einsatzleitung von unserem ELW in Absprache mit der Polizei aufgebaut. Es wurde das Gemeindegebiet sowie die angrenzenden Gebiete in Suchbereiche unterteilt und mittels Fahrzeugen oder zu Fuß abgesucht. Nach längerer Suche, die auch von einem Hubschrauber der Polizei mit einer Wärmebildkamera unterstützt wurde, wurde die Suche von der Polizei abgebrochen. Auch an der Einsatzstelle waren die Feuerwehren der Gesamtgemeinde Kirchdorf/Iller, der Kreisbrandmeister BC Land 2/2, der Rettungsdienst mit zwei RTW aus Baden-Württemberg und Bayern sowie dem Organisatorischem Leiter BC 3, die Polizei mit mehreren Funkstreifenwagen sowie einem Hubschrauber.



12 IMPRESSUM

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Erolzheim
Langgasse 1
88453 Erolzheim
www.feuerwehr-erolzheim.de

Redaktion

Manuel Stärk, Michael Guter

Druck

Benjamin Hiller

Bildnachweis

Archiv Freiwillige Feuerwehr Erolzheim, Allgäu-Online-Verlag UG Memmingen

Titelbild: Einsatz Nr. 41

Auflage: 125

© Freiwillige Feuerwehr Erolzheim 2019

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Feuerwehr Erolzheim!



www.feuerwehr-erolzheim.de